

7459/J XXV. GP

Eingelangt am 16.12.2015

Dieser Text wurde elektronisch übermittelt. Abweichungen vom Original sind möglich.

ANFRAGE

der Abgeordneten Dr. Dagmar Belakowitsch-Jenewein
und weiterer Abgeordneter

an den Bundesminister für Arbeit, Soziales und Konsumentenschutz

betreffend Pflegegeldbezug in Österreich

Im Oktober 2013 gab es einen Erlass der BMASK betreffend der Pflegegeldrichtlinien für subsidiär Schutzbedürftige. Durch die unkontrollierte Massenmigration der letzten Monate ist es nach Angaben von Mitarbeitern der PVA (Pensionsversicherungsanstalt) auch zu einem großen Zuwachs an Anträgen gekommen, insbesondere von Tschetschenen und Afghanen, aber auch immer mehr Syrern, wobei vor allem psychische Probleme die Pflegeleistungen begründen.

Ebenfalls im Herbst 2013 beschlossen Sie den Zugang zu den Pflegestufen 1 und 2 zu verschärfen.

In diesem Zusammenhang stellen die unterfertigten Abgeordneten an den Bundesminister für Arbeit, Soziales und Konsumentenschutz folgende

ANFRAGE

1. Wie lautet der genaue Wortlaut des Erlasses vom 14. Oktober 2013?
2. Wie viele Personen haben in den Jahren 2013 und 2014 Pflegegeld bezogen?
(aufgeschlüsselt nach Pflegestufen)
3. Wie viele Neuanträge auf Pflegegeld wurden in den Jahren 2013 und 2014 gestellt?(aufgeschlüsselt nach Pflegestufen)
4. Wie viele dieser Neuanträge wurden abgelehnt? (aufgeschlüsselt nach Pflegestufen)
5. Wie viele Anträge auf Erhöhung der Pflegestufe wurden in den Jahren 2013 und 2014 gestellt?
6. Wie viele dieser Anträge auf Erhöhung wurden abgelehnt?
7. Wie viele Asylberechtigte haben in den Jahren 2013 und 2014 Pflegegeld bezogen?
(aufgeschlüsselt nach Pflegestufen)

Dieser Text wurde elektronisch übermittelt. Abweichungen vom Original sind möglich.

8. Wie viele Neuanträge von Asylberechtigten wurden in den Jahren 2013 und 2014 gestellt?
9. Wie viele dieser Anträge von Asylberechtigten wurden in den Jahren 2013 und 2014 abgelehnt? (aufgeschlüsselt nach Pflegestufen)
10. Wie viele Anträge von Asylberechtigten auf Erhöhung der Pflegestufe wurden in den Jahren 2013 und 2014 gestellt?
11. Wie viele dieser Anträge von Asylberechtigten wurden in den Jahren 2013 und 2014 abgelehnt? (aufgeschlüsselt nach Pflegestufen)
12. Wie subsidiär Schutzberechtigte haben in den Jahren 2013 und 2014 Pflegegeld bezogen? (aufgeschlüsselt nach Pflegestufen)
13. Wie viele Neuanträge von subsidiär Schutzberechtigten wurden in den Jahren 2013 und 2014 gestellt?
14. Wie viele dieser Anträge von subsidiär Schutzberechtigten wurden in den Jahren 2013 und 2014 abgelehnt? (aufgeschlüsselt nach Pflegestufen)
15. Wie viele Anträge von subsidiär Schutzberechtigten auf Erhöhung der Pflegestufe wurden in den Jahren 2013 und 2014 gestellt?
16. Wie viele dieser Anträge von subsidiär Schutzberechtigten wurden in den Jahren 2013 und 2014 abgelehnt? (aufgeschlüsselt nach Pflegestufen)
17. Wie viele Neuanträge auf Pflegegeld wurden im Jahr 2015 (Stichtag 30.11.2015) gestellt?
18. Wie viele dieser Neuanträge wurden abgelehnt? (aufgeschlüsselt nach Pflegestufen)
19. Wie viele Neuanträge auf Pflegegeld wurden im Jahr 2015 von Asylberechtigten (Stichtag 30.11.2015) gestellt?
20. Wie viele dieser Neuanträge wurden abgelehnt?
21. Wie viele Neuanträge auf Pflegegeld wurden im Jahr 2015 von subsidiär Schutzberechtigten (Stichtag 30.11.2015) gestellt?
22. Wie viele dieser Neuanträge wurden abgelehnt?
23. Wie viele Anträge auf Erhöhung der Pflegestufe wurden im laufenden Jahr 2015 (Stichtag 30.11.2015) gestellt?
24. Wie viele dieser Anträge auf Erhöhung wurden abgelehnt?
25. Wie viele Anträge auf Erhöhung der Pflegestufe wurden im laufenden Jahr 2015 von Asylberechtigten (Stichtag 30.11.2015) gestellt?
26. Wie viele dieser Anträge auf Erhöhung wurden abgelehnt?
27. Wie viele Anträge auf Erhöhung der Pflegestufe wurden im laufenden Jahr 2015 (Stichtag 30.11.2015) von subsidiär Schutzberechtigten gestellt?
28. Wie viele dieser Anträge auf Erhöhung wurden abgelehnt?